

E-Mail-Rundschreiben an die
Mitglieder

Imkerverein Groß – Potsdam e.V.
Reuterstraße 21, 14482 Potsdam
Telefon mobil: 0171 / 122 7 122

1. Vorsitzender: Jens Frick
vorsitz@imkerverein-potsdam.de

2. Vorsitzender: Klaus Seliger
vizevorsitz@imkerverein-potsdam.de

Bankverbindung
IBAN: DE62 1009 0000 1797 5420 04

VR 108 P - Amtsgericht Potsdam

21. Juni 2021

Neuigkeiten aus dem Verein – Mitgliederbrief Nr. 7/2021

Liebe Imkerinnen und Imker,

ein kurzes Lebenszeichen. Soweit wir im Vorstand mitbekommen, sind alle fleißig am Honig ernten. Unsere Bienen waren seit Ende Mai sehr fleißig und haben binnen kurzer Zeit für recht volle Honigtöpfe gesorgt. Die aktuelle Hitze bekommt den Bienen genauso wenig, wie uns. Zum Glück soll es ab heute mit den Temperaturen wieder in verträglichere Bereiche zurückgehen. Denkt daran, dass der heutige 21.06. die Sommersonnenwende ist. Ab heute fangen unsere Bienenvölker an, wieder kleiner zu werden. Ob das nach diesem verschobenen Kälte-Frühjahr auch für dieses Jahr gilt, sollten wir beobachten.

1. Vereinsbelange

Wie jedes Jahr sind die Sommermonate in Vereinsbelangen sehr ruhig. Aber wir haben drei neue Mitglieder:

- seit dem 01.06. Philip Bubeck, 1 Volk in der Lennéstraße 15;
- seit dem 08.06. Frank Zeugfang, 1 Volk in der Freie Schule Potsdam, Am Bisamkiez 28;
- seit dem 17.06. Marina (genannt Ina) Schütz, noch kein Volk, arbeitet sich bei mir ein.

Damit haben wir derzeit 110 Mitglieder.

Alle neuen Mitglieder bekommen auf unseren bald wieder möglichen Präsenzversammlungen die Gelegenheit, sich persönlich vorzustellen.

Und dann gibt es ein wichtiges Ereignis, dass wir nicht unterschlagen möchten: Am Mittwoch, den 23.06., wird unser langjähriges Mitglied Runhilde Sokoll 80 Jahre alt. Runhilde ist seit dem 21.06.1984 Mitglied unseres Vereins. Liebe Runhilde, wir gratulieren Dir alle ganz herzlich und wünschen uns, dass Du noch lange mit uns imkerst. Deine Erfahrungen und vor allem Deine Hilfsbereitschaft sind unschätzbar. Dass Du 80 Jahre jung wirst, merkt man Dir nicht an. Bleib so, wie Du bist.

Klaus wird für den Imkerverein Groß-Potsdam e.V. am Jubeltag bei Runhilde vorbeischauen und gratulieren. Wenn Ihr möchtet, so schreibt Ihr doch ganz Old School eine Grußkarte: Runhilde Sokoll, Kirschweg 7, 14476 Paaren.

2. Unsere Bibliothek

Es ist Vollzug gemeldet worden. Friederike Hennig hat sehr dankbar mitgeteilt, dass die Bibliothek von Rainer Gartemann übernommen worden ist. Rainer ist unter der Emailadresse Rainer.Gartemann@web.de zu erreichen.

Lieber Rainer, vom Vorstand dafür ein großes Dankeschön, wie wir auch Friederike für ihre Zeit als unsere Vereinsbibliothekarin ein herzliches Dankeschön sagen.

3. Neophyt der gefährlichen Art: Frühlings-Kreuzkraut!

Ein paar unserer Mitglieder haben sich für die Hinweise zu diesem für Mensch und Tier gefährlichem Kraut gemeldet und mitgeteilt, dass in deren Umgebung das Frühlings-Kreuzkraut auch gesichtet worden ist. Meine Email an die m.W. zuständige Person beim Grünflächenamt der Landeshauptstadt Potsdam ist bislang unbeantwortet geblieben. Zuständig sein soll Herr Jan Lesniak. Vielleicht wollt Ihr der Stadt dazu auch schreiben? Hier die Email-Adresse:

Jan.Lesniak@rathaus.potsdam.de

Und wer dem Oberbürgermeister dieses direkt schreiben möchte, der benutzt diese Email-Adresse: oberbuergermeister@rathaus.potsdam.de

3. Schwärme

Es war so, wie vermutet. Die meisten Schwärme sind in den ersten zwei Juni-Wochen losgezogen. Vielleicht möchtet Ihr dem Vorstand mitteilen, wie viele Schwärme Ihr gefangen habt und wie viele davon fremde und eigene Schwärme waren. Wäre mal ein schöne Übersicht.

Bei mir gab es einen Vor- und einen Nachschwarm. Der Vorschwarm ist bei Claudia Brandis einlogiert worden.

Also: meldet Euch.

4. Statistik der Winterverluste

Nach diverseren Erinnerungen haben sich noch ein paar Mitglieder bei Ralf Deichsel gemeldet. Die Winterverlust-Situation für 2020/2021 sieht danach wie folgt aus:

Im April wurden über Email die Winterverluste erfragt.

31 Imker gaben vollständige Daten zu ihren Winterverlusten an.

Die Winterverluste liegen mit **22,2 %** deutlich über den Werten der vergangenen drei Winter. Das kann aber auch eine Folge der geringen Beteiligung an der diesjährigen Befragung und damit ein empirischer Artefakt sein. Bei den Imkern mit weniger als 6 Völkern lagen die Verluste etwas niedriger (21,4 %; N=15) als bei Imkern mit 6-20 Völkern (22,5 %; N=16). Imker mit mehr als 20 Völkern nahmen diesmal nicht an der Befragung teil. Häufigste Ursache für die Verluste waren schwache Völker.

Tabelle 1: Winterverluste Imkerverein Groß-Potsdam

Kreis	Imkerverein	Bienenvölker eingewintert	Bienenvölker ausgewintert	Verluste Anzahl BV	Erkennbare/ Vermutete Ursachen
Stadt Potsdam, Potsdam-Mittelmark, Havelland	Groß-Potsdam	225	175	50	Futterabriss, Zementhonig, Varroa, Weiselverlust, verhungert, schwache Völker

Ein großer Dank an Ralf, der diese Statistik für uns führt.



5. Neues Standplatzangebot für Bienen

Im Rundbrief Nr. 5 und Nr. 6 habe ich auf das Angebot der ILB hingewiesen.

Inzwischen konnte ich mit den verantwortlichen Herren Martin Müller und Hans-Jürgen Kühn bei einer Vorort-Begehung die Situation erörtern. Meine durch die Begehung entstandene Einschätzung ist, das auf der Seite des ILB-Gebäudes die zum Mercure-Hotel den Innenhof hat, sicherlich bis zu vier Völker gut stehen könnten. Die andere Seite des Innenhofes mit Ausrichtung zum Zentrum-Ost, scheint mir zu sehr in der Sonnenhitze zu liegen.

Die verantwortlichen beiden Herren, haben auch meine Anregungen aufgegriffen, die Umgebung mit Trachtpflanzen aufzuwerten, anstelle des üppig gepflanzten Schilfes. Wir sind so verblieben, dass in einer kommenden Mitgliederversammlung Herr Müller die von der ILB gewünschte Zielstellung einmal direkt vorgestellt wird. Von mir nur soviel: Der Absatz des Honigs dieser bei der ILB aufgestellten Völker durch die ILB ist zu marktüblichen Preisen gesichert. Wer nicht warten will, bis das Projekt bei uns im Verein direkt vorgestellt wird, kann sich unter den im Rundbrief Nr. 5 genannten Daten gerne bei Herrn Müller melden oder mich vorher zu den besprochenen Details befragen.

6. Königinnen gesucht?

Und zum Abschluss ein Angebot von Runhilde Sokoll. Sie zieht jedes Jahr mit großen Geschick und viel Liebe sehr sanftmütige Carnica-Königinnen heran. So auch in diesem Jahr. Runhilde wird diese Königinnen gerne an Mitglieder verkaufen. Natürlich nur, solange welche vorhanden sind. Die Details müsst Ihr bitte mit Runhilde ausmachen. Ihre Telefonnummer lautet: 0172-3957966.

Das war es für diesen Mitgliederrundbrief.

Weiterhin volle Honigtöpfe

wünscht Euch

Jens Frick

1. Vorsitzender